

Gedenken und Mahnen

Neustadt a.d. Weinstrasse 1933 – 1945

Kopie Originaldokument

"Ich will keine intellektuelle Jugend. Mit Wissen verderbe ich mir die Jugend." Adolf Hitler

FÄHNE DER JUGEND

Blut ist das Rote
auf unfren Fahnen.
Mit uns stehn Tote:
Enkel und Ahnen.

Über uns hrenfen
Räder der Sonnen,
ringum lobpreifen
uralte Bronnen . . .

Trommelnde Tropfen
blutet die Wolke,
Heiliges Klopfen
donnert im Volke.

Ewigte Fahnen! —
Alle sind Erben.
Enkel und Ahnen
können nicht sterben.

LUDWIG DILLMANN

Gesetz über die Hitlerjugend. Vom 1. Dezember 1936.

«Von der Jugend hängt die Zukunft des Deutschen Volkes ab. Die gesamte deutsche Jugend muß deshalb auf ihre künftigen Pflichten vorbereitet werden.

Die Reichsregierung hat daher das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1

Die gesamte deutsche Jugend innerhalb des Reichsgebietes ist in der Hitlerjugend zusammengefaßt.

§ 2

Die gesamte deutsche Jugend ist außer in Elternhaus und Schule in der Hitlerjugend körperlich, geistig und sittlich im Geiste des Nationalsozialismus zum Dienst am Volk und zur Volksgemeinschaft zu erziehen.»

...

RGBl. I S. 993